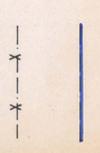


FESTSETZUNGEN:  
 BAUGRENZE NEU  
 BAUGRENZE ENTFÄLLT



Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 03.11.1989 die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Beschluß wurde am 17.01.1990 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung vom 05.12.1989 hat vom 10.12.1990 bis 14.01.1991 öffentlich ausliegen.

Der Gemeinderat hat am 28.02.1991 die 2. Änderung des Bebauungsplanes vom 05.12.1990 in der Fassung vom ..... als Sitzung beschlossen (§ 10 BauGB).

Datum 16.4.1991 .....  
 R. Krebs, 1. Bürgermeister



Das Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 1 BauGB wurde durchgeführt.  
 Mit Schreiben vom 12.4.1991 Nr. 510-610 hat das Landratsamt Main-Spessart erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Abs. 3 BauGB).  
 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am 26.4.91 ortsüblich bekanntgemacht. Damit tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

Datum 10.5.1991 .....  
 H. Weibels, 1. Bzw.  
 H. Weibels, 1. Bzw.



# GEMEINDE BISCHBRUNN

LANDKREIS ——— MAIN - SPESSART

2. ÄNDERUNG DES  
 BEBAUUNGSPLANES  
 GEWERBEGEBIET  
 „AN DER STRASSLÜCKE“

M. 1 : 1000



Planung **ARCHITEKT WILLI MÜLLER**  
 Alfred-Ruppert-Straße 10 8772 Marktheidenfeld  
 Tel. 09391/5633

Datum 05.12.1989 gezeichnet Müller gez. **MARTIN** Blatt **1**  
 geändert